

Joachim Vogl beendet seine Karriere



Etterschlag/Hochbrück – Der mehrfache Armbrust-Welt- und Europameister Joachim Vogl aus Etterschlag beendet seine Karriere nach knapp 20 Jahren Leistungssport als Deutscher Meister 2012 mit der 10-Meter-Armbrust.

Joachim Vogl hat es tatsächlich noch einmal geschafft – bei seiner letzten Deutschen Meisterschaft auf der Olympia-Schießanlage in München/Hochbrück gewinnt der mittlerweile 38-jährige Sportschütze mit dem „Bund“ München die Deutsche Meisterschaft 2012 mit der 10-Meter-Armbrust – „ein Happy End“, wie Vogl seinen insgesamt 13. Mannschaftstitel für den „Bund“ in dieser Disziplin kommentiert.

Auch wenn der frischgebackene Deutsche Meister das Karriereende über seinen Blog bereits angekündigt hatte, kam dieses für viele doch recht überraschend. Vogl dazu: „Schon in jungen Jahren war klar, dass ich spätestens mit 40 keinen Leistungssport mehr betreiben würde. Aber der Hauptgrund, warum ich jetzt aufhöre, Meisterschaften zu schießen, sind die zunehmenden Rückenschmerzen im unteren Lendenwirbelbereich. Ich habe meinem Kreuz all die Jahre über einfach

zu viel abverlangt“.

Vogls größte sportliche Erfolge waren die drei WM-Titel, die er bei den Armbrust-Weltmeisterschaft 1999 in St. Veit an der Glan in Österreich und 2008 in Sulgen in der Schweiz mit der 10-Meter-Armbrust erzielte (zweimal Gold in der Mannschaftswertung und einmal Silber in der Einzelwertung).

Darüber hinaus gewann der beruflich stark eingespannte Fachredakteur auch viele Deutsche Meisterschaften mit dem Luftgewehr, dem Kleinkaliber und der 30-Meter-Armbrust. Besonders stolz ist der Etterschlagler, der seit 1994 ausschließlich für den „Bund“ München an den Start ging, aber darauf, dass er mit der 10-Meter-Armbrust 2004, 2005, 2006 und 2007 Deutscher Meister in der Einzelwertung wurde – 2006 sogar mit Deutschem Rekord von 397 Ringe, der bis heute Bestand hat.

„Letztlich habe ich deutlich mehr erreicht, als ich mir jemals erträumt hätte“, sagt der Rekordhalter rückblickend. „Mein Ziel war immer, einmal zu den Besten Deutschlands zu gehören. Dass ich mit der 10-Meter-Armbrust aber über Jahre hinweg national dominieren und auch international große Erfolge feiern durfte, damit hätte ich nicht gerechnet“, gibt sich Vogl zufrieden.

Doch jetzt ist Schluss mit Leistungssport, denn der Vater von zwei Kindern (zwei und vier Jahre alt) hat noch viele Ziele, über die er aber nicht berichten möchte, „denn schließlich gibt es nach dem Sport, bei dem ich immer irgendwie im Rampenlicht gestanden habe, auch noch ein Privatleben.“ Fakt ist, dass Vogl nicht nur, aber vor allem wegen seinem letzten Erfolg immer als Siegertyp in Erinnerung bleiben wird. Weitere Informationen über Joachim Vogl sind auf seiner Website unter www.joachim-vogl.de sowie auf Wikipedia zu finden.

Foto: pr